

Pressemitteilung Aldo Leopold Forum für Umweltethik (01-2007)

Gründungsinformation Aldo Leopold Forum für Umweltethik

Am 23. Mai 2007 wurde in Hamburg das Aldo Leopold Forum für Umweltethik gegründet. Gastgeber der Gründungsversammlung war das Bezirksamt im Rathaus Harburg. Die Idee zu diesem Forum entstand 2006 in der Zusammenarbeit zwischen der Technischen Universität Dresden und .mspr consulting Hamburg. Das Gründungsgremium setzt sich aus namhaften Vertretern von Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Fachverbänden und Medien zusammen. Der Vorsitz des Forums wurde einstimmig Susanne Anton übertragen.

Die Anforderungen der ökologischen Nachhaltigkeit, der sozialen Marktwirtschaft sowie des Umwelt-, Natur- und Tierschutzes benötigen im Kontext der ökonomischen und sozialen Globalisierung ein Leitbild zur Umweltethik. Dem Rechnung zu tragen, darf nicht länger eine Frage des „ob“ sein, sondern muss vielmehr und ausschließlich Antworten auf das „wie“ liefern. Das Aldo-Leopold-Forum für Umweltethik hat es sich als gemeinnützige Organisation zum Ziel gesetzt, die Balance zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, Ökonomie und Ökologie, Institutionen und Gesellschaft aktiv mit zu gestalten und ein Forum für den ebenso kritischen wie konstruktiven Dialog der unterschiedlichen Akteure zu schaffen. Langfristig sieht sich das Aldo Leopold Forum nicht allein als Diskussionsforum und Förderer des kritischen Gedankenaustausches, sondern will über Netzwerke aktive Unterstützung u.a. in Fragen der Umweltethik, bei praxisorientierten Dienstleistungen, Bereitstellung von Krisenplänen, der Förderung und Realisierung von Projekten bis hin zur Mediation in komplexen und schwierigen Aufgabenstellungen anbieten.

Durch die enge Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik will das Aldo Leopold Forum für Umweltethik Menschen und Organisationen, welche sich mit Themen von umweltethischer Bedeutung beschäftigen, zusammenführen und durch diesen integrativen Ansatz den angemessenen, schonenden und nachhaltigen Umgang mit allen Naturressourcen unterstützen. Unter dem Begriff Naturressourcen verstehen wir dabei das gesamte Spektrum an Naturgütern, welche der Mensch nutzt bzw. auf welche er Einfluss nimmt.

Als eine der ersten Aktivitäten wird das Aldo Leopold Forum für Umweltethik in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dresden und dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vom 8. bis 11. November das 1. Aldo Leopold Symposium „Wildnis – Werte – Wirtschaft“ in München durchführen. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden namhafte Referenten aus Naturschutz, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verbänden das Thema „Wildnis“ vor dem Hintergrund der besonderen Situation Mitteleuropas vorstellen, kritisch diskutieren und die Entwicklung eines „Leitbildes Wildnis“ initiieren.

Weitere Informationen:

Aldo Leopold Forum für Umweltethik e.V.
Susanne Anton – Vorsitzende
Moorweg 10
D-24568 Oersdorf

Fon +49 (0)4191-952587
Mobil +49 (0)171-4957701
susanne.anton@aldo-leopold-forum.de
info@aldo-leopold-forum.de
www.aldo-leopold-forum.de

Susanne Anton
Vorsitzende

Moorweg 10
24568 Oersdorf

fon +49 (0)4191-952587
mobil +49 (0)171-4957701

info@aldo-leopold-forum.de
www.aldo-leopold-forum.de

Bankverbindung/Spendenkonto:

Raiffeisenbank eG Kaltenkirchen
BLZ 200 691 25 – KTO 411116

Steuernummer 11 294 WV 5/51
Finanzamt Bad Segeberg

VR 19467 Amtsgericht Hamburg